April 2018

Stadtteilzeitung Lobeda

Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 242 20. Jahrgang www.jenalobeda.de

Ein begehbares Gemälde

Restaurierung des Drackendorfer Landschaftsgartens

„Nichts gedeiht ohne Pflege; und die vortrefflichsten Dinge verlieren durch unzweckmäßige Behandlung ihren Wert“, schrieb Peter Joseph Lenné, der bedeutendste Gartenarchitekt des 19. Jahrhunderts. Er wirkte für König Friedrich Wilhelm III. in Potsdam und Berlin und schuf dort bedeutende Parks. Sein Ausspruch trifft zweifelsohne auch auf den in seinem Sinn entstandenen Drackendorfer Park zu, von dessen ursprünglicher Schönheit nur noch Rudimente geblieben sind. Die von einem unbekannten Gartenkünstler gestaltete Anlage bezieht natürliche Gegebenheiten ein. Wasserläufe, Wege und die Bepflanzung wurden so komponiert, dass sich Sichtachsen ergaben und der Besucher Teil dieses Bildes werden konnte. Von jedem Punkt überraschten imposante Ausblicke auf Teich, Brunnen und Pavillon. Vor allem durch Neupflanzungen und Wildwuchs sind in den letzten Jahrzehnten wesentliche Elemente dieses Parks verschwunden. Auch die Wasserläufe und Brücken bedürfen grundlegender Pflege.

Im Frühjahr beginnen nun umfangreiche Arbeiten zur Wiederherstellung des unter Schutz stehenden Kulturdenkmals. Zuerst kommen die Brücken und der Teich in die Kur. Die Leiterin der Unteren Denkmalschutzbehörde, Elke Zimmermann, hat mit ihrem Team eine Zielstellung erarbeitet, die innerhalb der nächsten drei Jahre umgesetzt werden soll. „Schwerpunkt sind die Raumstrukturen, die Sichtbeziehungen, raumbildende Gehölze, die Wiederherstellung des Wegenetzes und die Brücken“, erklärt die Fachfrau. Dazu gehört auch, dass Nachpflanzungen der letzten 20 Jahre, die von der Art her nicht in den Park gehören oder die Sichtachsen verstellen, wieder herausgenommen und teilweise umgepflanzt werden müssen. „Wir gehen sehr sensibel vor“, sagt Elke Zimmermann. Das betrifft auch die Pflege der alten Einzelbäume, die unter heftigen Stürmen besonders leiden, wie die Blutbuche. Damit sich die Besucher noch lange an ihrem Anblick erfreuen können, soll sie durch einen kleinen Zaun geschützt werden. In den Sommermonaten ist der Park nicht nur bei Spaziergängern beliebt. Der Drackendorfer Heimatverein und das Stadtteilbüro Lobeda laden zu Konzerten und weiteren Veranstaltungen. Dafür bekommt das Teehaus einen Anbau, der eine Mini-Küche und eine Toilette aufnehmen soll. Die Sanierung des Drackendorfer Parks wird aus Fördermitteln des Programms „Soziale Stadt“ finanziert.

Zu jeder Jahreszeit lohnt ein Spaziergang im Drackendorfer Park, der in den kommenden Jahren seine ursprüngliche Gestalt zurück erhält

Ein Zuhause für Demenzkranke

Mitte Februar legte die Wohnungsgesellschaft jenawohnen zusammen mit Vertretern der Stadt, der Architektin und dem künftigen Betreiber, der AWO, den Grundstein für das erste Wohnhaus für demenzkranke Menschen in Jena. In die Architektur des Gebäudes sind neueste Forschungsergebnisse eingeflossen, um den Bewohnern ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Im Erdgeschoss befinden sich zwei Wohngemeinschaften für jeweils 12 Personen. Barrierefrei gelangen sie in den geschützten Innenhof, der ihnen jederzeit einen Aufenthalt im Freien gestattet. In den oberen Geschossen entstehen 23 Apartments. „Was wir tun, ist sehr wichtig“, sagte Frank Albrecht, Vorstandsvorsitzender des AWO-Kreisverbandes Jena-Weimar. Sieben Jahre habe er sich mit seinen Mitarbeitern Gedanken über ein solches Projekt gemacht, bevor es realisiert werden konnte. Die Zunahme von Demenz in den letzten Jahren sei besorgniserregend. Oberbürgermeister Albrecht Schröter bestätigte die Notwendigkeit: „Menschen, die Demenz haben, leben in einer ganz eigenen Welt, aus der nur hin und wieder Erinnerungen von weit zurück dringen“.

V.l.n.r.: jenawohnen-Geschäftsführer Tobias Wolfrum, Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt, Prof. Gesine Marquardt vom Büro Cooperation_4 Architekten, Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter, AWO-Vorstandsvorsitzender Frank Albrecht (Foto: jenawohnen/Tina Peißker)

Für jenawohnen ist es das dritte Großprojekt, das derzeit in Lobeda-Ost umsetzt wird. Geschäftsführer Tobias Wolfrum beschrieb den Entwurf als Herausforderung, mit den Bedürfnissen einer älter werdenden Gesellschaft umzugehen: „Ein Lebensabend in Würde, in einer geschützten Umgebung, das ist doch das, was wir uns letztlich alle wünschen“.

Deshalb entstehen neben den Wohngemeinschaften auch Apartments für Angehörige und für Menschen, die den Service des Hauses nutzen wollen. Im Erdgeschoss ist ein Café vorgesehen. 2019 soll das Gebäude, das 7,2 Millionen Euro kostet, eingeweiht werden. Frank Albrecht brachte schon einen Namensvorschlag ins Spiel „Wohnpark Lebensträume“.

Europa-Orient: Auf der Suche nach Fachkräften

In einigen Lobedaer Einrichtungen arbeiten Jugendliche aus den ehemaligen Sowjetrepubliken im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), um sich beruflich zu orientieren. Einige entscheiden sich danach für eine Ausbildung bzw. ein Studium in Deutschland. Um die Vermittlung kümmert sich Diana Bitkovskaya mit ihrer Agentur für interkulturelles Training und Management „Europa-Orient“. Wer einen Praktikumsplatz oder eine Au-pair-Stelle sucht oder einen Beruf hat, der deutschlandweit gebraucht wird, wie medizinische Fachkräfte, Elektriker oder Klempner, ist bei ihr genau richtig. In Zusammenarbeit mit der IHK und der Agentur für Arbeit vermittelt sie Arbeitskräfte aus dem Ausland. Unterstützung hat sie durch Studierende der Friedrich-Schiller-Universität, die Praktika bei ihr absolvieren. Sie helfen bei Bewerbungen, bei der Beantragung der Visa, Wohnungssuche und vielem mehr.

Diana Bitkovskaya kam nach ihrem Pädagogik-Studium in Kaliningrad nach Jena, um Interkulturelle Wirtschaftskommunikation zu studieren. Das gab die entscheidende Anregung für den Aufbau ihrer Agentur, die sich als Mittler zwischen unterschiedlichen Austauschprogrammen mit dem Ausland versteht.

Weitere Informationen unter www.europa-orient.de

Baumfällungen

In diesem Jahr soll der Fußweg zwischen der Autobahnpromenade und Erlanger Alle instandgesetzt werden. In Vorbereitung der Baumaßnahme mussten im Winter durch den kommunalen Eigenbetrieb KSJ Bäume gefällt werden. Der ausgewaschene Weg soll erneuert werden Die steile Rampe wird zurückgenommen und mit einer Bitumenschicht versehen. Geplant ist auch, den Trampelpfad Richtung Erlanger Allee 112 zu pflastern.

Frühlingsspaziergang

Der Frühlingsspaziergang des Stadtteilbüros führt vom Klinikum Richtung Drackendorfer Park. Stadtplanerin Bettina Kynast stellt die geplante Umgestaltung des Landschaftsparks und den Erweiterungsbau am Teehäuschen vor. Zum Abschluss sind die Besucher ins Drackendorfer Senfmuseum eingeladen. Treffpunkt ist am Restaurant Ellena.
Dienstag, 5.4. 14 Uhr

Natur und Entspannung

Unter dem Titel „Natur und Entspannung“ stellt Bärbel Körner vom 12. April bis 9. Mai Acrylbilder in der Galerie Lobeda West aus. Zur Vernissage wird herzlich eingeladen.
Donnerstag, 12.4. 16 Uhr

Mobil mit Rad

Der adfc Jena bietet zwei Fahrradkurse für geflüchtete Frauen und Migrantinnen an. Die Kurse finden jeweils an sechs Samstagen auf dem Schulhof der ehemaligen Rodatalschule in der Emil-Wölk-Straße 11 statt. Verbindliche Anmeldung unter Telefon 0170-6535203 oder eMail barbara@adfc-jena.de
Kurs 1: 14. April bis 19. Mai

Gesundheitsuniversität

In der Abendvorlesung des Universitätsklinikums in Lobeda-Ost werden Symptome und Heilungsmethoden der Endometriose vorgestellt. Referentin ist Dr. Kristin Nicolaus von der Klinik für Frauenheilkunde. Im Anschluss an den kostenlosen Vortrag im Hörsaal 1 besteht die Möglichkeit zum Austausch.
Mittwoch, 25.4. 19 Uhr

Ausstellung im Baubüro

Mit der Ausstellung „Stadt“ präsentiert das Baubüro eine Auswahl von Arbeiten aus der gleichnamigen Serie des in Jena geborenen Malers Tino Geiss. Der Meisterschüler von Neo Rauch lebt und arbeitet in Leipzig und zeigt mit seinen Bildern Stadtraum, Architektur, Erinnerung und Gegenwart Leipzigs. Geöffnet ist am 21.4. von 14-18 Uhr und vom 20. April bis 4. Mai jeweils Montag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr.
Vernissage: Fr, 20.4. 18 Uhr

Tag des offenen Klosters

Die katholischen Ordensschwestern im Musäusring 38b laden herzlich in das „Kloster im Plattenbau“ ein. Bei Kaffee und Kuchen sind nette Begegnungen und Gespräche mit der Schwesterngemeinschaft über das Kloster möglich. Außerdem besteht das Angebot einer kurzen angeleiteten Meditation.
Samstag, 21.4. ab 14 Uhr

Demenzpaten

Der Tausend Taten e.V. lädt zum nächsten Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Paten für Demenz ein. Referenten aus den Bereichen Pflege, Ergotherapie, Sozialpädagogik und Hospiz stellen die „Paten für Demenz“ vor. Der kostenlose Kurs ist Voraussetzung, um im gleichnamigen Projekt aktiv zu werden. Anmeldung und Information: Tel. 63 73 954 oder demenz@tausendtaten.de
Do, 26.4. bis Sa, 28.4.

LISA wird 20

Ende April begeht das LISA mit einer Festwoche seinen 20. Geburtstag. Nach der offiziellen Festveranstaltung am 24.4. können sich die Lobedaer am 29.4. um 15 Uhr auf ein Festkonzert mit dem Volkschor Lobeda und dem Akkordeonorchester freuen. Den Höhepunkt bildet das Gartenfest am 1. Mai mit Bühnenprogramm und Riesenkicker im Freien und Tag der offenen Tür im Innern. Die meisten ansässigen Vereine laden zu Aktivitäten in ihre Räume. Das Angebot reicht von Kochkursen über Keramik bis zum Theaterspiel. Beginn ist 11 Uhr.

Carmina Burana

ArenaOuvertüre 2017 (Foto: H. John)

Die Arenaouvertüre in Lobeda bringt am 22. und 23. Juni „Carmina Burana“ von Carl Orff zu Gehör. Unter Leitung des designierten Generalmusikdirektors Simon Gaudenz musizieren die Jenaer Philharmonie und der Philharmonische Chor. Karten gibt es im Vorverkauf ab sofort auch im Stadtteilbüro Lobeda.

Kursleitung gesucht

Eine Kursleitung für das wöchentlich stattfindende Sprachcafé für Menschen mit Migrationshintergrund bzw. Fluchtgeschichte wird für das Mehrgenerationenhaus gesucht. Informationen unter Tel. 87 24 500.

Fit & Gesund

Im AWO-Mehrgenerationenhaus beginnt am 24. April ein neuer Pilogakurs und am 26. April ein neuer Kurs für geführte Entspannung (jeweils 20 Uhr) mit einer zertifizierten Kursleiterin. Es gibt noch freie Plätze! Anmeldung bitte unter Telefon 87 24 500 oder lebenszeit@awo-jena-weimar.de

Veranstaltungen im Monat April

KiTa Anne Frank, Martin-Niemöller-Str. 7, Tel. 33 15 74

Mi, 11.4. 15-17 Uhr Kinderfrisör
Do, 19.4. 15.30-17.30 Uhr Elternseminar: „Die Kunst Nein zu sagen - mit einem gutem Gewissen“
Mo, 30.4. 18 Uhr Rückenschule (neuer Kurs)
mittwochs 14-18 Uhr Töpfern

Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

3.4.-6.4. 10-17 Uhr Offenes Ferienangebot (Projekt „Mein Stadtteil und ich“)
20.4. 16-19 Uhr „Kampf der Giganten“

Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46

3.4.-5.4. 12 Uhr „Deine Hood in da Wood - mit Handys in den Wald“
Fr, 6.4. 18-24 Uhr Osterparty
Di, 24.4. 15-19 Uhr „Barcamp2 - Deine Demokratie braucht deine Stimme“
vierzehntägig jeweils **16-19 Uhr** Sunday-Funday (Sporthalle Rodatalschule

KuBuS, Theodor-Renner-Straße 1a, Telefon 53 16 55

So, 1.4. 17 Uhr Folk Club mit Gunnar Nilson
So, 15.4. 14 Uhr Sonntagskaffee
Mi, 18.4. 19 Uhr Starke Rollen - Frauen im Kino mit „Liebe auf Sibirisch - Ohne Ehemann bist du keine Frau“
So, 29.4. 10 Uhr „Die Schlümpfe - Das verlorene Dorf“; Sternstunden Familienkino

Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Di, 10.4. 10-13 Uhr Beratung Ombudsstelle (Anmeldung Tel. 443662)
Mi, 11.4. 14 Uhr „Knotenpunkt“ - Kreative Strick- und Häkeltechniken“ mit Carola Lück
Do, 12.4. 16 Uhr Vernissage „Natur und Entspannung“
Mi, 18.4. 16 Uhr Lesung „Unerwartete Begegnungen“ - das neue Buch der Jenaer Sprachverwender
Do, 19.4. 15 Uhr PC Café mit Frank Rutkowski

Ortsteilrat Neulobeda, Tel. 50 48 80

Mi, 11.4. 19 Uhr Öffentliche Sitzung im LISA u.a. mit Baustellenreport

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

Sa, 7.4. 21 Uhr Familientanz mit DJ Tino
Fr, 13.4. 20 Uhr 48. Jenaer Jazzabend mit SwingTête a Tête und Alexander-Blume-Duo mit anschließender Session
Di, 24.4. 10 Uhr Eröffnung Festwoche „20 Jahre LISA“ und Vernissage Ausstellung Keramikverein
Do, 26.4. 16 Uhr Filme aus dem Archiv des VIDEOaktiv; 17 Uhr Kinderprogramm „Schatzgräber“
So, 29.4. 15 Uhr Festkonzert mit dem Akkordeonorchester

AWO-Seniorenbegegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 358771

Mi, 4.4. 14 Uhr Informationsveranstaltung „Ein Förderverein für die Begegnungsstätte“
So, 8.4. Sonntagswanderung (Dittner, Schröpfer)
Mi, 11.4. Kurzwanderung (Spörl)
Do, 12.4. 10-12 Uhr Jahreszeitliches Töpfern
Fr, 13.4. 9-10.30 Uhr Neuer Laptopkurs; **11-12.30 Uhr** Neuer Smartphonekurs
Mi, 18.4. Große Wanderung Orlamünde Bielerturm
Sa, 21.4. 10 Uhr Kleine Ausfahrt Wasserburg Schkölen
Mi, 25.4. 14 Uhr Vortrag Wohnen im Alter
Anmeldung für alle Veranstaltungen erwünscht

AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500

Mi, 11.4. 16 Uhr Reise-Dia-Vortrag „Indiens Süden - Tempel, Götter, Traditionen“
Sa, 14.4. 15 Uhr Offenes Nachbarschaftscafé
Di, 17.4. 15 Uhr Büchertreff für Leselustige
So, 22.4. 15 Uhr Sonntagscafé mit Frühlingsbasteln für Kinder
Sa, 28.4. 11 Uhr Kinderakademie „Auf den Spuren der Indianer - Leben in Wald und Wüste“ (bitte anmelden!); **15 Uhr** Nachbarschaftscafé
Informationen über wöchentliche Kursangebote in Begegnungsstätte

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Di, 3.4. Wanderung Bad Berka-Tonndorf (Treff 9.45 Uhr Busbhf. Jena); **9.30 Uhr** Gemeinsames Singen für Menschen mit Demenz
Do, 5.4. 13.30 Uhr Singen mit Marion Schnorr; **15 Uhr** Bowling
Do, 12.4. 13.30 Uhr Singen
Di, 17.4. 9 Uhr Ausfahrt Balgstedt Kaffeerösterei Moness
Do, 19.4. 13.30 Uhr Singen mit Marion Schnorr
Di, 24.4. 14 Uhr Singen mit Susanne Lehmann
Do, 26.4. 11 Uhr Kurzfahrt Orlamünde, Café Petit; **13.30 Uhr** Singen mit Marion Schnorr
Anmeldung f. Fahrten+Wanderungen

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00

Mi, 4.4. 14.30 Uhr Osterfeier mit Duo Ruggierie
Mo, 9.4. 15 Uhr „Erich Kästner und andere Dichter“ - Frühlingsgedichte mit Susanne Lehmann
Di, 10.4. 15 Uhr „Potsdam – Traum von Sanssouci“ - Dias, Dr. Frantzke
Mi, 11.4. 18.30 Uhr Abendkonzert mit Geige und Klavier
Do, 19.4. 10 Uhr Lesestunde „Die fromme Helene“ von Wilhelm Busch
Di, 24.4. 15 Uhr Filmnachmittag „Die größten Naturereignisse“

Jüdisches Gemeindezentrum, Tel. 50 88 44

Mi,18.4. 18.30 Uhr Vortrag Stephan J. Kramer „Die AFD im Landtag - neue Gefahren für jüdisches Leben im Freistaat?“

Lobeda Altstadt, Bärensaal

Sa, 7.4. 20 Uhr Ü-30-Party
So, 15.4. 16 Uhr Konzert Blasmusikverein Carl Zeiss
Sa, 28.4. 19.30 Uhr Dampf- und Dorftheater; Tickets: www.dampf-und-dorftheater.de

Drackendorf, Kirche

So, 29.4. 17 Uhr Ensemble Espressivo Erfurt

Schmiede, Karl-Marx-Allee 9, Tel. 4744704

Sa, 14.4. ab 19 Uhr Tanz & Livemusik
Sa, 28.4. ab 20 Uhr Tanzparty
Mi, 11.4. & 25.4. 15 Uhr Tanztee

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, **Anschrift** 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 * **Telefon** 36 10 57 **Mail** sb@jenalobeda.de
Web www.jenalobeda.de * **Öffnungszeiten** Di + Mi 10 - 17 Uhr, Do 10 - 18 Uhr
Redakteurin Doris Weilandt * **Layout & Satz** Jochen Eckardt * **Auflage**14.000 Exemplare * **Druck** Wicher-Druck Gera * **Verteilung** Ihr Kurier 24
Redaktionsschluss 13. 03. 2018. Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena